

Alternative
Leistungskennzahlen
Stand 31. Dezember 2018

Deutsche Pfandbriefbank



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Inhaltsverzeichnis

03 Konzern Deutsche Pfandbriefbank

- 03 Definitionen und Verwendung
- 06 Überleitungsrechnungen

09 Deutsche Pfandbriefbank AG

- 09 Definitionen und Verwendung
- 10 Überleitungsrechnungen

Konzern Deutsche Pfandbriefbank

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 basiert auf den International Financial Reporting Standards (IFRS), die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses in Europäisches Recht übernommen wurden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind in den Notes des Konzernabschlusses dargestellt.

Definitionen und Verwendung

EIGENKAPITALRENTABILITÄT

Definition

$$\text{Eigenkapitalrentabilität}_{\text{vor Steuern}} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten (IAS 39: AfS-Rücklage) sowie ohne zusätzliche Eigenkapitalinstrumente (AT1-Kapital)}}$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität}_{\text{nach Steuern}} = \frac{\text{Ergebnis nach Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten (IAS 39: AfS-Rücklage) sowie ohne AT1-Kapital}}$$

Das durchschnittliche Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital ist das arithmetische Mittel aus dem Wert am Jahresanfang und den Quartalsstichtagswerten im aktuellen Geschäftsjahr. Das Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital besteht aus den Positionen gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage, Gewinnrücklagen, Konzerngewinn und dem kumulierten sonstigen Ergebnis aus Pensionszusagen.

Verwendung

Die Eigenkapitalrentabilität vor und nach Steuern gilt im pbb Konzern als zentrale Kennzahl für die Profitabilität. Die Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ist im Steuerungssystem als finanzieller Leistungsindikator definiert.

Die Aussagekraft der jeweiligen Kennzahl ist dadurch begrenzt, dass sie als Quote keine Informationen oder Rückschlüsse hinsichtlich der absoluten Höhe der Ergebnisse vor beziehungsweise nach Steuern oder des durchschnittlichen Eigenkapitals ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital zulässt. Weiterhin können Einmaleffekte die Eigenkapitalrentabilität vor und nach Steuern beeinflussen, ohne dass sich langfristige Auswirkungen auf die Profitabilität des pbb Konzerns ergeben.

COST-INCOME-RATIO

Definition

$$\text{Cost-Income-Ratio} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand und Ergebnis aus Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte}}{\text{Operative Erträge}}$$

Die operativen Erträge stellen die Summe aus Zinsergebnis, Provisionsergebnis, Fair-Value-Bewertungsergebnis, Realisationsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen und sonstigem betrieblichen Ergebnis dar.

Verwendung

Die Cost-Income-Ratio gilt im pbb Konzern als zentrale Kennzahl für die Kostendisziplin und Effizienz; sie ist im Steuerungssystem als finanzieller Leistungsindikator definiert.

Die Aussagekraft der Kennzahl Cost-Income-Ratio ist dadurch begrenzt, dass die Kennzahl als Quote keine Informationen oder Rückschlüsse hinsichtlich der absoluten Höhe des Verwaltungsaufwands, der Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte oder der operativen Erträge zulässt. Weiterhin können Einmaleffekte auf der Ertrags- oder Aufwandsseite die Cost-Income-Ratio beeinflussen, ohne dass sich langfristige Auswirkungen auf die Effizienz des pbb Konzerns ergeben.

FINANZIERUNGSVOLUMEN

Definition

Das Finanzierungsvolumen ist definiert als die Summe der Nominalia der gezogenen Teile der ausgereichten Kredite und des Wertpapierportfolios (Kundengeschäft). Es entfällt auf die Bilanzposten „Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte“, „Erfolgsneutral zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte“ und „Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten nach Wertberichtigungen“.

Das durchschnittliche Finanzierungsvolumen stellt das arithmetische Mittel aus dem Wert am Jahresanfang und den Quartalsstichtagswerten im aktuellen Geschäftsjahr dar.

Verwendung

Das Finanzierungsvolumen des Segments Real Estate Finance ist im Steuerungssystem als finanzieller Leistungsindikator definiert. Das Finanzierungsvolumen ist ein wesentlicher Einflussfaktor für die zukünftige Ertragskraft, da es den zinstragenden Teil des aktiven Kundengeschäfts darstellt.

Das Finanzierungsvolumen wird maßgeblich durch die Höhe des Neugeschäftsvolumens und die Rückzahlungen bestimmt. Durch das Neugeschäftsvolumen sind nur eingeschränkt Rückschlüsse auf die Höhe des Finanzierungsvolumens möglich, da die Rückzahlungen nur bedingt vom pbb Konzern beeinflusst werden können. Weiterhin unterliegt das Finanzierungsvolumen Wechselkurseffekten, auf die der pbb Konzern keinen Einfluss hat.

Überleitungsrechnungen

EIGENKAPITALRENTABILITÄT VOR STEUERN UND NACH STEUERN

Überleitungsrechnung Eigenkapitalrentabilität

1. Januar bis 31. Dezember 2018

in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	1.1.2018	31.3.2018	30.6.2018	30.9.2018	31.12.2018
Eigenkapital	2.967	2.996	3.195	3.223	3.257
Abzüglich kumuliertem sonstigen Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital	-121	-108	-392	-382	-374
Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital	2.846	2.888	2.803	2.841	2.883
Berechnung					2018
Ergebnis vor Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon					203
Ergebnis nach Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon					167
Durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital					2.852
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (in %)					7,1
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern (in %)					5,9

Überleitungsrechnung Eigenkapitalrentabilität

1. Januar bis 31. Dezember 2017

in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	1.1.2017	31.3.2017	30.6.2017	30.9.2017	31.12.2017
Eigenkapital	2.814	2.825	2.755	2.797	2.858
Abzüglich kumuliertem sonstigen Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus AfS-Rücklage	-8	20	3	2	-3
Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus AfS-Rücklage	2.806	2.845	2.758	2.799	2.855
Berechnung					2017
Ergebnis vor Steuern					204
Ergebnis nach Steuern					182
Durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow-Hedge-Accounting und aus AfS-Rücklage					2.813
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (in %)					7,3
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern (in %)					6,5

COST-INCOME-RATIO

Berechnung Cost-Income-Ratio

in Mio. €	2018	2017
Verwaltungsaufwand und Ergebnis aus Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte	208	213
Operative Erträge	471	453
Cost-Income-Ratio (in %)	44,2	47,0

DURCHSCHNITTLICHES FINANZIERUNGSVOLUMEN

Überleitungsrechnung durchschnittliches Finanzierungsvolumen

in Mrd. €	1.1.2018	31.3.2018	30.6.2018	30.9.2018	31.12.2018	Jahres- durchschnitt 2018
Finanzierungsvolumen Real Estate Finance (REF)	24,9	25,7	25,7	25,7	26,8	25,8
Finanzierungsvolumen Public Investment Finance (PIF)	7,0	7,0	6,7	6,6	6,4	6,7
Finanzierungsvolumen REF und PIF	31,9	32,7	32,4	32,3	33,2	32,5
Finanzierungsvolumen Value Portfolio (VP)	13,8	13,6	13,5	13,4	13,2	13,5
Finanzierungsvolumen gesamt	45,7	46,3	45,9	45,7	46,4	46,0

in Mrd. €	1.1.2017	31.3.2017	30.6.2017	30.9.2017	31.12.2017	Jahres- durchschnitt 2017
Finanzierungsvolumen Real Estate Finance (REF)	24,1	24,1	24,4	24,6	24,9	24,4
Finanzierungsvolumen Public Investment Finance (PIF)	7,4	7,7	7,6	7,2	7,0	7,4
Finanzierungsvolumen REF und PIF	31,5	31,8	32,0	31,8	31,9	31,8
Finanzierungsvolumen Value Portfolio (VP)	15,8	15,5	14,6	14,2	13,8	14,8
Finanzierungsvolumen gesamt	47,3	47,3	46,6	46,0	45,7	46,6

Deutsche Pfandbriefbank AG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Anhang des Jahresabschlusses dargestellt.

Definitionen und Verwendung

ERTRAGSLAGE

Definition

Abweichend von der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Formblatt 1 der RechKredV werden in der Ertragslage im Abschnitt „Erläuterungen zum HGB Einzelabschluss der pbb“ des zusammengefassten Lageberichts die Erträge und Aufwendungen in einer aggregierten Form dargestellt.

Verwendung

Diese aggregierte Form der Gewinn- und Verlustrechnung soll den Adressaten des zusammengefassten Lageberichts die wirtschaftlichen Zusammenhänge bei Erträgen und Aufwendungen verständlicher und transparenter vermitteln, als es durch das standardisierte Formblatt 1 der RechKredV möglich wäre. Zudem ist die Darstellung an den Konzernabschluss nach IFRS angelehnt.

Obwohl die Darstellung der Ertragslage der pbb nach HGB und des pbb Konzerns nach IFRS in einigen Punkten sehr ähnlich ist, lassen sich Rückschlüsse von der pbb auf den pbb Konzern und umgekehrt oder Vergleiche beider Rechenwerke nur sehr eingeschränkt vornehmen, da die Darstellungen auf unterschiedlichen Rechnungslegungsnormen basieren. So können selbst gleich benannte Posten der Ertragslage unter Umständen signifikant voneinander abweichen.

Überleitungsrechnungen

ÜBERLEITUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG GEMÄSS RechKredV AUF DIE ERTRAGSLAGE IM ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß RechKredV auf die Ertragslage im zusammengefassten Lagebericht

in Mio. €	2018	2017
Zinsüberschuss	444	484
Zinserträge aus	2.639	2.938
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	2.281	2.524
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	358	414
Zinsaufwendungen	-2.195	-2.476
Laufende Erträge aus	-	22
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	-	-
b) Beteiligungen	-	-
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	22
Provisionsüberschuss	6	8
Provisionserträge	9	11
Provisionsaufwendungen	-3	-3
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen	-11	18
Sonstige betriebliche Erträge	28	63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39	-45
Operative Erträge	439	510
Verwaltungsaufwand	-215	-240
Personalaufwand	-118	-122
a) Löhne und Gehälter	-96	-100
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-22	-22
Sachaufwand	-97	-118
a) andere Verwaltungsaufwendungen	-91	-114
b) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-6	-4
Betriebsergebnis (vor Risikovorsorge)	224	270
Risikovorsorge	-37	9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-37	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	9
Ergebnis aus Finanzanlagen	8	-5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-2
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	8	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-3
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-	-
Betriebsergebnis	195	274
Außerordentliches Ergebnis	-9	3
Außerordentliche Erträge	-	3
Außerordentliche Aufwendungen	-9	-
Ergebnis vor Steuern	186	277
Steuern	-35	-40
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35	-40
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-
Jahresüberschuss	151	237

Impressum

Deutsche Pfandbriefbank AG (Herausgeber)
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Deutschland

T +49 (0)89 2880-0
F +49 (0)89 2880-10319
info@pfandbriefbank.com
www.pfandbriefbank.com